

ANGABEN ZUR PERSON

 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ruth Warger


ANGESTREBTE TÄTIGKEIT

Referententätigkeit

BERUFSERFAHRUNG

- (seit 2016) ▪ Psychologin in der Krankenhauspsychologie
- (seit 2014) ▪ Freiberufliche Referententätigkeit (Schwerpunkt: Psychotraumatologie, Entwicklungspsychologie, Sportpsychologie)
- (von 2013 – bis 2016) ▪ Wissenschaftliche Projektmitarbeiterin (OPSIC: Operationalising Psychosocial Support in Crisis FP7-SEC-2012.4.1-2) am Institut für Psychologie
- (seit 2012) ▪ Klinische- und Gesundheitspsychologin in Österreich
- (seit 2011) ▪ Sportpsychologin
- (seit 2010) ▪ Notfallpsychologin
- (seit 2015) ▪ Referententätigkeit für postgraduelle Aus- und Weiterbildungen von PsychologInnen und PsychotherapeutInnen im Bereich Psychotraumatologie (Schlosshofen, Siegmund-Freud-Privatuniversität etc.)
- (von 2014 – bis 2016) ▪ Stellv. Leiterin des Fachlichen Hintergrunddienstes und Stellv. Leitende Psychologin im Landesrettungskommando beim Österreichischen Rotes Kreuz in Tirol
- (von 2013 – bis 2016) ▪ Trainerin im Suchtpräventionsprogramm
- (seit 2007) ▪ Lehrerfahrung im Bereich Psychotraumatologie an- und außerhalb der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck. Ständiger Austausch mit KollegInnen aus Deutschland, Österreich und Italien bezüglich Krisenintervention, Notfallpsychologie und Psychotraumatologie
- (seit 2011) ▪ Ausbildungsleiterin und fachliche Begleitung des Peersystems der Bergrettung
- (seit 2011) ▪ Leiterin der monatlichen Nachbesprechung der Notfallseelsorge

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

- (von 2009 – bis 2014) ▪ Doktoratsstudium der Psychologie
- (2009) ▪ Absolvierung des Staatsexamens
- (von 2002 – bis 2007) ▪ Diplomstudium der Psychologie
- (von 1997 – bis 2002) ▪ Realgymnasium
- (von 1994 – bis 1997) ▪ Mittelschule
- (von 1989 – bis 1994) ▪ Grundschule

PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN

Muttersprache(n)

Weitere Sprache(n)

	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Italienisch	C1	C1	C1	C1	C1
Zweisprachigkeitsbescheinigung A					
Englisch	C1	C1	B1	B1	B1

A1/2: elementare Sprachverwendung - B1/2: selbstständige Sprachverwendung - C1/2: kompetente Sprachverwendung
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

Kommunikative Fähigkeiten

- Herausragende kommunikative Fähigkeiten, die im Rahmen jahrelanger Referententätigkeit angeeignet wurden.
- Jahrelange Erfahrung in psychologischer Gesprächsführung vor allem im psychotraumatologischen, sport- und entwicklungspsychologischen Bereich.

Berufliche Fähigkeiten

- Sehr viel Erfahrung in der Arbeit mit traumatisierten Personen, vor allem auch mit Kindern und Jugendlichen
- Durch jahrelanger Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten in Krisensituationen, sowie der Ausbildung und fachlichen Begleitung sogenannter „Careteams“ sehr viel Erfahrung in der Beratung von Systemen
- Neben Einzelberatung und Erfahrungen im Elterncoaching vor allem auch Erfahrungen mit verschiedensten Gruppenmaßnahmen nach belastenden Ereignissen

Computerkenntnisse

- Gute Kenntnisse von Microsoft Office (Word, Excel und Power-point)

Sonstige Fähigkeiten

- Viel Erfahrung mit verschiedensten Einsatzorganisationen (Bergrettung, Rotes Kreuz, Weißes Kreuz, Wasserrettung, Feuerwehr, ...)

Führerschein

- Klasse B

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Projekte

- Mitarbeiterin von 2013-2016 beim EU-Projekt „OPSIC-Operationalising Psychosocial Support in Crisis project FP7-SEC-2012.4.1-2“ am Institut für Psychologie
- 2008 bis 2009 Projektmitarbeiterin bei der Entwicklung von Checklisten für Lehrkräfte und Schulleitung für Krisensituationen in der Schule. Die Checklisten liegen seit 2009 in allen mittleren und höheren Schulen in
- Ausbildungsleiterin der Grundausbildung „Careteam“ an Schulen und Kindergärten (

Publikationen

- Warger, R., Juen, B. & Mathes, G. (2016). Trainerhandbuch – Krisenintervention im Kontext Schule. Fortbildung für Kriseninterventionsmitarbeiter/innen im Österreichischen Roten Kreuz. ÖRK: Wien.
- Warger, R. (2015). Der plötzliche Todesfall Jugendlicher – Unterstützungsmöglichkeiten in der Schule. Ein Handbuch für Schulleitung, Lehrpersonal, Krisenteams an Schulen sowie schulexterne psychosoziale und psychologische Fachkräfte. Band 3 der Reihe Krisenintervention und Notfallpsychologie. STUDIA Universitätsverlag Innsbruck.
- Juen, B. & Warger, R. (2015). Psychosoziale Interventionen in der peritraumatischen Phase und deren Wirksamkeit. In Gahleitner, Frank & Leitner (Hrsg.), Ein Trauma ist mehr als ein Trauma – Biopsychosoziale Traumakonzepte in Psychotherapie, Beratung, Supervision und Traumapädagogik (S.163-170). Weinheim und Basel: BELTZ Juventa.
- Juen, B., Warger, R. & Nindl, S. (2014). Akute Krisen und Traumatisierungen bei Kindern und Jugendlichen. In J. Gerngroß (Hrsg.), Notfallpsychologie und psychologisches Krisenmanagement (S. 125-146). Stuttgart: Schattauer-Verlag.
- Juen, B. & Warger, R. (2014). Lo stato dell'arte nella psicologia dei disastri. Giornale italiano di psicologia, (2), p.247-262.
- Warger, R. & Juen, B. (2013). Singuläres Trauma bei Jugendlichen: Psychosoziale Interventionen im Kontext Schule. In B. Juen, D. Kratzer & Th. Beck (Hrsg.), Krisenintervention und Notfallpsychologie bei komplexen Betreuungslagen, Großschadensereignissen und Katastrophen (S. 261-274). Innsbruck: Studia Verlag.
- Juen, B., Kratzer, D., Warger, R., Siller, H. & Nindl, S. (2013). Allgemeine Grundlagen der psychosozialen Unterstützung in komplexen Betreuungslagen, Großschaden und Katastrophen. In B. Juen, D. Kratzer & Th. Beck (Hrsg.), Krisenintervention und Notfallpsychologie bei komplexen Betreuungslagen, Großschadensereignissen und Katastrophen (S. 19-58). Innsbruck: Studia Verlag.
- Juen, B., Kratzer, D., Warger, R., Piscopo, R., Beck, Th. & Vischi, M. (2013). Psychosoziale Unterstützung vor, während und nach Katastrophen. In B. Juen, D. Kratzer & Th. Beck (Hrsg.), Krisenintervention und Notfallpsychologie bei komplexen Betreuungslagen, Großschadensereignissen und Katastrophen (S. 59-85). Innsbruck: Studia Verlag.
- Siller, H., Exenberger, S. & Warger, R. (2013). Resilienz bei Kindern - Vorstellung einer Traumaintervention in Verbindung mit Resilienzförderung. Psychologie in Österreich, 33(2), 124-131.
- Juen, B., Warger, R., Juen, F., Siller, H., Henzinger, H., Lehner, H., Höfle, M. & Eller, F. (2009). Krisenintervention in Schulen: Webbasierte Handmappe für Lehrkräfte. Gewerkschaft öffentlicher Dienst: Wien.
- Juen, B., Kratzer, D., Unterluggauer, K. & Warger, R. (2008). Suizidalität im Jugendalter Akutsituation und Besonderheiten der suizidalen Entwicklung im Jugendalter. Suizidprophylaxe, 35(2), 70-73.
- Warger, R. (2008). Kriseninterventionsdienst (KID)-Unterschiede zwischen aktiven Mitarbeitern und Aussteigern. Saarbrücken: VDM Verlag.